

Hydropower Europe Workshop in Lausanne

Am 11. und 12. September 2019 hat der Hydropower Europe Workshop stattgefunden. Veranstaltungsort war die EPFL (École polytechnique fédérale de Lausanne) in Lausanne, Schweiz.

Anton Schleiss

Hydropower Europe ist ein von der EU finanziertes Projekt und beabsichtigt ein Forum zu bilden, das alle Akteure der Wasserkraft in Europa vereint. Damit wird der Weg für eine substanzielle Unterstützung zur Entwicklung der Wasserkraft in Europa seitens der EU vorbereitet, so dass die Wasserkraft als Katalysator für die bereits begonnene Energiewende in Europa wirken kann. Im Rahmen des Projektes wird zurzeit eine umfassende Konsultation durchgeführt, mit dem Ziel, die Meinungen aller Akteure im Hinblick auf die Erarbeitung einer Forschungs- und Innovationsagenda (RIA) sowie einem strategischem Entwicklungsplan (SIR) der Wasserkraft in Europa zu sammeln.

Eine wichtige Etappe dieses Konsultationsprozesses war die Durchführung von drei regionalen Workshops. Diese hatten zum Ziel, die regionalen Probleme und Herausforderungen in drei unterschiedlichen Klimaregionen zu diskutieren, nämlich in Nordeuropa, in den Alpen sowie im Mittelmeerraum und dies unter Beteiligung von Wasserkraftexperten und politischen Entscheidungsträgern.

Der Workshop behandelte am ersten Nachmittag mit zwölf Referenten die politischen Rahmenbedingungen der Wasserkraft in den Alpen, insbesondere in der Schweiz, sowie die Perspektiven der Entwicklung anhand von verschiedenen Themen. Am zweiten Tag hatten die rund 70 Teilnehmer die Gelegenheit, den Vorentwurf der beiden strategischen Dokumente (RIA, SIR) zu

kommentieren sowie Ihre persönliche Vision zur Wasserkraft einzubringen. Dies wurde anhand einer SWOT-Analyse zu insgesamt zwölf Kernaussagen in diesen beiden Dokumenten durchgeführt, zum Beispiel: „Die Erhöhung der Speicherkapazität durch Bau von neuen Stauseen und Vergrößerung der Bestehenden wo möglich wird dringend benötigt, um die Versorgungssicherheit im Rahmen der Energiewende in Europa zu gewährleisten“.

In den nächsten zwei Jahren werden mit einer breiten Konsultation die beiden strategischen Dokumente weiter verfeinert. Jedermann hat die Möglichkeit, sich in die Konsultationsplattform unter consultation.hydropower-europe.eu/ einzuschreiben und dann Kommentare zu den Dokumenten abzugeben sowie über die weiteren Veranstaltungen informiert zu werden. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, die zukünftige EU-Ausrichtung der Wasserkraft in Europa zu beeinflussen. Diese Einschreibung erlaubt auch sämtliche Präsentationen aller Workshops herunterzuladen.

Autor

Prof. Dr. Anton Schleiss
EPFL, School of Engineering
1015 Lausanne, Schweiz
anton.schleiss@epfl.ch



Teilnehmende des Workshops in Lausanne